

Das kleine Dolce-Paradies in Garda

KULTURSCHÄTZE DURCH
MEINE BRILLE BETRACHTET



VON
**MONIKA
KELLERMANN**

Hätte es zu Zeiten Johann Wolfgang von Goethes die bezaubernde Pasticceria in Garda bereits gegeben, hätte er sicherlich diesen Satz in seine Italienische Reise geschrieben «Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck den er zurücklässt ist bleibend» (Goethe).

Das elegante Hotel Regina Adelaide in Garda, direkt am See gelegen, eröffnete 2009 eine eigene Konditorei, und machte die Boutique «I Dolci della Regina» zu einem Schatzkästchen für Süßschnäbel. Der winzige Laden ist im Vintage-Stil eingerichtet und in einer kuscheligen Ecke kann man einen Espresso und dazu eines der stets frisch gebackenen leckeren Cornetti oder eine andere süße Verführung genießen. Annalisa Tedeschi heißt die Künstlerin, die Tag für Tag diese süßen Köstlichkeiten zaubert. Sie ist Autodidaktin und hat über viele Jahre Backbücher berühmter Pâtisseries studiert, nachgebacken, verfeinert und wieder und wieder probiert, bis es ihren kritischen Gaumen standhielt. Sie ist stets auf der Suche nach besten Zutaten, denn nur wenn die stimmen, lohnt sich auch die Mühe für die Gaumenfreuden, die ihre Backstube verlassen. Giovanna Tommasi hat bei Annalisa das



Konditorei-Handwerk erlernt und ist nach Jahren der Weiterbildung zurück ins Hotel Regina Adelaide gekommen um 2009 die Pasticceria-Boutique zu eröffnen, die sie bis heute leitet. Nebenbei ist Giovanna in der Prüfungskommission von Alma, der Hochschule für italienische Küche in Parma. Gemeinsam zaubern die Beiden süße Köstlichkeiten, die den Tag so angenehm versüßen.

Ein Blick in die Vitrinen und es läuft jedem das Wasser im Munde zusammen. Raffinierte kleine Törtchen und Schnittchen, knusprige «Cantucci», «Biscotti San Vigili», «Brutti ma buoni» oder «Fogàsa», ein typisches regionales Gebäck, laden den Kunden an. Bei den Einheimischen im weiten Umkreis ist zur Osterzeit die handwerklich aus besten Zutaten hergestellte, duftende «Colomba» das Objekt der Begierde. Ein heißer Tipp für die bevorstehende Osterzeit.

Im schnuckeligen Laden gibt es auch verschiedenste selbst gemachte Marmeladen, aparte Tassen und Teller, passend zum Frühstück

oder zum Nachmittagskaffee, und einiges mehr. Ab 22. März öffnet «I Dolci della Regina» wieder die Tür ins süße Schlaraffenland, aber einige Dolci kann man auch online bestellen. Via XX Settembre 22, Garda - www.regina-adelaide.it/index.cfm/it/pasticceria-dolci-della-regina



**KEIN GENUSS IST
VORÜBERGEHEND, DENN
DER EINDRUCK DEN ER
ZURÜCKLÄSST IST BLEIBEND
- GOETHE -**